

Bundeseinheitlicher Zertifikatslehrgang

CDR-Manager (IHK)

Digitalverantwortung im Unternehmen gestalten und verankern



Kurzbeschreibung

Investition in die ...

Corporate Digital Responsibility (CDR) spielt in der heutigen Zeit für Unternehmen eine immer bedeutsamere Rolle. Mittlerweile ist CDR ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Digitalisierung. Es gibt eine Vielzahl von Gründen, warum sich Unternehmen intensiv mit CDR auseinandersetzen sollten, zum Beispiel:

- die unternehmerische Verantwortung,
- die Erfüllung regulatorischer Vorgaben,
- die Stärkung von Kundenvertrauen,
- die Schaffung von Wettbewerbsvorteilen.



Mit zunehmender Verwendung digitaler Technologien ist Corporate Digital Responsibility ein wichtiger Baustein der Unternehmens-verantwortung. Aber: Man sollte genau wissen, wie man vorgeht. Das beginnt bereits bei der Datensicherheit, geht weiter über den Schutz der Privatsphäre für Nutzer bis hin zum ethischen Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Das alles spielt eine Rolle bei der Verantwortung digitaler Prozesse. CDR ist für Unternehmen nur dann ein Erfolgsmodell, wenn man in der Lage ist, diese Aktivitäten in die Unternehmenskultur zu integrieren und strategisch umzusetzen.

Die Bedeutung steigt ständig, denn zum einen nimmt die Nutzung digitaler Technologien zu. Zum anderen verlangen immer mehr Stakeholder die Übereinstimmung mit ihren eigenen, persönlichen Werten.



Der Zertifikatslehrgang "CDR-Manager (IHK)" spricht eine breite Zielgruppe an – von Fach- und Führungskräften über weitere Mitarbeitende in Unternehmen bis zu Gründenden und Solo-Selbstständigen. Vorwiegend sind dies Personen aus den Bereichen:

- Nachhaltigkeitsmanagement,
- Informationstechnologie,
- Innovationsmanagement,
- Digitalisierungsmanagement,
- Vertriebsmanagement,
- Einkaufsmanagement,

sowie

- Unternehmensverantwortliche und Führungskräfte,
- Mitarbeitende, die die digitale Vertrauenswürdigkeit im Unternehmen voranbringen möchten, und
- Absolvent/-innen aus den Bereichen Informatik, Digitale Transformation, Automation, Industrie 4.0,
 Data Science etc.



Unternehmen tragen eine besondere Digitalverantwortung. Denn digitale Geschäftsprozesse, digitale Tools und digitale Technologien sind aus dem Unternehmensalltag nicht mehr wegzudenken. Neben der Digitalverantwortung und den regulatorischen Vorgaben spielt der Aspekt des Wettbewerbsvorteils oder Entwicklungsvorsprungs durchaus eine wichtige Rolle. Durch gezielte Maßnahmen können Unternehmen das Vertrauen ihrer Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden stärken und als verantwortungsvoller Partner im digitalen Zeitalter wahrgenommen werden.

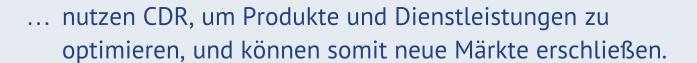
Zentrale Maßgabe für die Konzeption von bundesweiten Zertifikatslehrgängen ist der unmittelbare praktische Nutzen für Lehrgangsteilnehmende und entsendende Unternehmen. Nach Abschluss sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, eigenständig Potenziale und Risiken der CDR für ihr Unternehmen zu bewerten und CDR-Projekte im Unternehmen zu entwickeln, anzustoßen und umzusetzen.





Unternehmen...

- ... sind in der Lage, über CDR gezielt die Vertrauenswürdigkeit gegenüber Kunden zu stärken und somit die Kundenzufriedenheit zu steigern,
- ... nutzen CDR, um vertrauensvollere Beziehungen zu Mitarbeitenden aufzubauen, neue Beschäftigte zu gewinnen und somit die Arbeitgeberattraktivität zu steigern,





Nutzen für die Teilnehmenden

Teilnehmende...

- ... nutzen digitale Prozesse in einer Weise, die ökologisch nachhaltig ist,
- ... wissen, wie CDR in die Unternehmensstrategie integriert werden kann,
- ... setzen CDR gemäß der Unternehmenskultur und den Unternehmens-zielen um und sind in der Lage, ihre Erfolge nachzuhalten.



CDR ist längst nicht nur an die IT-Branche gebunden, sondern gewinnt in nahezu allen Branchen an Bedeutung. Eine Qualifikation in diesem Bereich dient den Teilnehmenden auch zu einer stärkeren Positionierung auf dem Arbeitsmarkt und den Unternehmen als Basis eines zukunftsorientierten wirtschaftlichen Handelns.

Struktur des Zertifikatslehrgangs

16 | Std.

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges CDR-Manager (IHK) (Gesamtumfang: 72 LStd.)

Modul 1 8 LStd.

Einleitung und Grundlagen des CDR

Modul 2 16 LStd.

Umgang mit Daten – verantwortungs-volle und ethisch korrekte Nutzung des digitalen Treibstoffs

Modul 3 8 LStd.

Bildung – Mitarbeitende sowie Kund/-innen auf weitreichende Veränderungen in der digitalisierten Wirtschaft vorbereiten Modul 4

Klima- und Ressourcenschutz – Implikationen der Digitalisierung für Natur und Umwelt bewusst abwägen

Modul 5 8 LStd.

Mitarbeitenden-Einbindung – Belange der Mitarbeitenden im digitalen Wandel durch aktive Einbindung berücksichtigen

Modul 6 8 LStd.

Inklusion – Chancen der Digitalisierung für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich machen

Modul 7 8 LStd.

Lehrgangsabschluss mit Präsentation und Verteidigung der Projektarbeit

Kooperationspartner

Entwickelt wurde das Qualifizierungskonzept "CDR-Manager (IHK)" von der DIHK-Bildungs-gGmbH in Bonn unter Federführung der

- Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH in Zusammenarbeit mit
- Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)
- IHK Nürnberg für Mittelfranken
- IHK NRW Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e. V.
- IHK Aachen
- Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg und den Fachleuten und Unternehmen:
- Prof. Dr. Daniel Sonnet
- envite consulting GmbH, Stuttgart
- Transformation Catalyst, Aachen
- thyssenkrupp Hohenlimburg Kompetenzwerkstatt GmbH, Iserlohn
- WiseWay Dr. Saskia Dörr, Bonn

sowie mit freundlicher Unterstützung durch das Landesweite Zentrum für Wirtschaft und digitale Verantwortung "CSR.Digital", gefördert vom Ministerium für Wirtschaft des Landes NRW über den EFRE-Fonds, bestehend aus:

- Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
- IHK NRW Die Industrie- und Handelskammer in Nordrhein-Westfalen e.V.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Fragen?
DIHK-Bildungs-gGmbH

Team Innovativ Qualifizieren +49 228 6205-500 IQ-Team@wb.dihk.de

